



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-31-1

An den  
Vorsitzenden der Bezirksausschusses 12  
Schwabing-Freimann  
Herrn Werner Lederer-Piloty  
Tal 13  
80331 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: 108  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

24.07.2017

**Parkstadt Schwabing: Zwei bis drei KFZ- zu Fahrradstellplätzen umwandeln**  
BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 03289 des Bezirksausschusses 12 - Schwabing-Freimann  
vom 14.02.2017

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty, sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 12 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung über das Kreisverwaltungsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Im oben genannten Antrag fordern Sie die Umwandlung von zwei bis drei Kfz-Stellplätzen vor dem südlichen Zugang des Parkstadtcenters zugunsten der Errichtung von Fahrradabstellanlagen (auch für Fahrräder mit Anhänger).

Eine Ortsbegehung im Mai 2017 hat ergeben, dass der Bedarf an Fahrradstellplätzen im weiteren Umfeld des Parkstadt Centers sehr unterschiedlich zu bewerten ist. Seitens der Betreiber des Einkaufszentrums sollte zunächst geprüft werden, ob eine Erweiterung der Abstellanlage auf Privatgrund in der Alfred-Arndt-Str. möglich ist.

Der Parkdruck durch Kfz ist in der gesamten Parkstadt Schwabing ebenfalls sehr hoch. Aus diesem Bereich erreichten die Verwaltung bereits zahlreiche Beschwerden und Hinweise sowohl von Bürgerseite als auch durch die ortsansässigen Unternehmen. Im Rahmen mehrerer Ortsbefahrungen und -termine wurde der Handlungsbedarf von Mitarbeitenden des Referats für Stadtplanung und Bauordnung sowie des Kreisverwaltungsreferats bestätigt. Im Rahmen einer detaillierten Untersuchung soll hier geprüft werden, ob eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt werden kann. Die Umsetzung und Akzeptanz zur Parkraumbewirtschaftung im Ge-

biet "Parkstadt Schwabing" wird durch die Einbindung in Vorhaben zur Entwicklung von Mobilitätsangeboten im Projekt "ECCENTRIC" positiv beeinflusst. Durch die Einbeziehung der Parkraumbewirtschaftung als flankierende Maßnahme in das Projekt ergeben sich Synergien und Chancen hinsichtlich der Planung, der Kommunikation, der Umsetzung und der Evaluation.

Daher sollte man von einer sofortigen und dauerhaften Umwandlung der Stellplätze in Fahrradabstellplätze in der Wilhem-Wagenfeld-Straße zunächst absehen und die weiteren Untersuchungen und Planungen abwarten, um dann für das gesamte Gebiet eine bedarfsgerechte Einrichtung von Fahrradstellplätzen integriert planen und umsetzen zu können.

Ergänzend sei erwähnt, dass im geforderten Bereich derzeit Tempo 50 gilt und somit für das Fahrradparken freizugebende Flächen auf Gehwegniveau angehoben werden müssten. Zudem reicht die Breite der Parkbucht nicht aus, um zusätzlich zu „normalen“ Bügeln auch Abstellplätze für Räder mit Anhänger einrichten zu können, ohne Konflikte mit dem fließenden Kfz-Verkehr hervorzurufen.

Östlich des Parkstadt-Centers ist ebenfalls ein Bedarf für Fahrradabstellplätze festzustellen. Daher sollte der gesamte Straßenzug in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Zusammenfassend wird empfohlen, im Rahmen der geplanten Untersuchungen zur Einführung eines Parkraummanagement-Gebietes in der Parkstadt Schwabing auch die Anforderungen und Potentiale des Fahrradparkens mit einzubeziehen. Dieser Vorschlag wird in die Beschlussvorlage zum Parkraummanagement in München – Fortschreibung des Sektor V mit aufgenommen werden.

Dem Antrag Nr. 08-14 / B 03289 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen